

AN(GE)DACHT

Foto: Tillmann



Verrat und Verzweiflung

Zweitausend Jahre Täter. Heuchler, der mit dem Kuss verrät. Verräter aus Habgier. Dieb und Betrüger an den Armen. Judaskuss und Judaslohn – Namensgeber für alles Übel.

Judas – Täter und Opfer. Das zweite Opfer der Passionsgeschichte. Auch ihm hat sie das Leben gekostet. Verräter und Verzweifelter. Zweitausend Jahre Täter. Und ich weiß nicht, warum.

Aus Habgier? So groß war die Summe nicht – 30 Silberlinge. Reich ist Judas dadurch nicht geworden. Es reichte gerade für einen steinigen, unbrauchbaren Acker.

Aus Enttäuschung? Weil er sah, dass Jesus keinen Erfolg haben würde.

Aus Hoffnung? Auf ein irdisches Königreich Jesu mit eigenem hohen Posten.

Aus Taktik? Damit Jesus endlich seine Depression überwinde – dieses ständige Gerede vom Tod – um ihn herauszureißen aus der Lethargie, endlich handelt, anstatt sich herumschubsen zu lassen.

Vielleicht die Tragik: Judas, Einziger, der meint, Jesus zu verstehen und dann das Falsche tut.

Judas, reduziert auf eine Tat. Viel erfahren wir nicht von ihm, was die Bibel erzählt, passt auf eine Seite. Reduziert auf den Verrat.

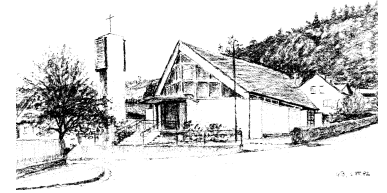
Und Jesus? Er nennt Judas „Freund“. Traurige Erinnerung an das, was gewesen ist? Jesus wusste um den Verrat des Judas. Schon beim Abendmahl. Und dennoch: Er schließt ihn nicht aus. Als Jesus sich in Brot und Wein verteilt, lässt er zu, dass auch Judas ihn empfängt.

Zeichen, das Hoffnung schenkt. Denn, wenn Judas nicht ausgeschlossen wurde, dann ist Gottes Liebe auch größer als unsere Schwäche. Wenn Judas nicht ausgeschlossen wurde, dann wird niemand mehr ausgeschlossen von Gottes Liebe. Wenn Judas nicht ausgeschlossen wurde, dann ist Gottes Liebe größer als unsere Vernunft. Wenn Judas nicht ausgeschlossen wurde, dann umfängt auch ihn die Liebe Gottes, die den Tod überwindet.

Als Judas seinen Verrat erkennt, ist er auch in seiner Reue radikal. Wie Jesus ist auch er allein, verzweifelt, stirbt. Wird es für ihn auch Ostern?

Michael Tillmann

Katholische Kirchengemeinde
St. Wigbert
Reinhardshagen



Karlsbader Str. 26, 34359 Reinhardshagen, Tel.: 05544-1214

Email: st.-johannes-nepomuk-oberweser@t-online.de

www.katholische-kirche-reinhardshagen.de

Pfarrer Martin Gies, Ihringshausen, Tel.: 0160-92844099

Pfarrsekretärin Karin Leyerer, Tel.: 05572-7666 (privat)

Bürozeiten: donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

07/2011

Foto: © Georg Schraml



Jesu Liebe, das ist die Liebe,
die keinen Schmerz, keinen
Verzicht, kein Leiden scheut,
wenn es dem anderen hilft.

Dietrich Bonhoeffer

- Samstag 02.04.2011 -hl. Franz von Paola-**
 18.00 Uhr Hl. Messe zum 4. Fastensonntag (Laetare)
 Kollekte: für die Gemeinde
 18.00 Uhr Hl. Messe in Gieselwerder
- Sonntag 03.04.2011 -4. Fastensonntag (Laetare)-**
 11.00 Uhr Hl. Messe in Lippoldsberg
- Dienstag 05.04.2011 -hl. Vinzenz Ferrer-**
 15.00 Uhr Kommunionunterricht
 19.00 Uhr Kreuzwegandacht
- Mittwoch 06.04.2011 -hl. Bertha-**
 18.00 Uhr ökum. Friedensgebet in der Ev. Kirche Veckerhagen
- Samstag 09.04.2011 -hl. Konrad-**
 18.00 Uhr Hl. Messe zum 5. Fastensonntag
 Kollekte: Fastenopfer f.d. Hilfswerk MISEREOR
 18.00 Uhr Hl. Messe in Gieselwerder
- Sonntag 10.04.2011 -5. Fastensonntag-**
 11.00 Uhr Hl. Messe in Lippoldsberg
- Dienstag 12.04.2011 -hl. Herta-**
 15.00 Uhr Kommunionunterricht
 19.00 Uhr Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit
- Mittwoch 13.04.2011 -hl. Martin I.-**
 18.00 Uhr ökum. Friedensgebet in der Ev. Kirche Veckerhagen
- Samstag 16.04.2011 -hl. Benedikt-**
 16.00 Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache
 18.00 Uhr Palmweihe, Palmprozession, Hl. Messe zum Palmso.
 (f. verst. Egon Staub)
 Kollekte: für das Heilige Land
 18.00 Uhr Hl. Messe in Gieselwerder
- Sonntag 17.04.2011 -Palmsonntag vom Leiden des Herrn -
 Weltjugendtag-**
 11.00 Uhr Hl. Messe in Lippoldsberg

Besondere Hinweise:

Umzug des Pfarrbüros St. Johannes Nepomuk, Oberweser:
 Das Pfarrbüro von St. Johannes Nepomuk zieht um und ist ab 1. April in Lippoldsberg, Vogtei 14 mit der Telefonnummer 05572-1430 zu erreichen! Die Bürozeiten sind dort: dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr, donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr. Hier in Reinhardshagen bleibt die Öffnungszeit wie bisher (donnerstags von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr).

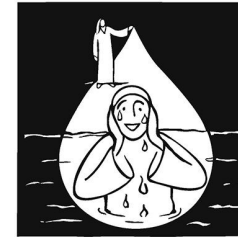
VIERTER FASTENSONNTAG A

3. April 2011

Vierter Fastensonntag

Lesejahr A

1. Lesung:
 1. Samuel 16,1b.6-7.10-13b
 2. Lesung: Epheser 5,8-14
 Evangelium: Johannes 9,1-41



I. Zavrakidis

» Als er dies gesagt hatte, spuckte er auf die Erde; dann machte er mit dem Speichel einen Teig, strich ihn dem Blinden auf die Augen und sagte zu ihm: Geh und wasch dich in dem Teich Schiloach! Schiloach heißt übersetzt: Der Gesandte. Der Mann ging fort und wusch sich. Und als er zurückkam, konnte er sehen. «

Bibelwort: **Johannes 9,1-41**

AUSGELEGT!

Mit der Ursachenforschung und mit den Zuschreibungen ist es gar nicht so leicht: War der blinde Mann selbst Sünder oder waren seine Eltern sündhaft, oder war es gar Jesus, der Sünder und somit Schuld war? Es ist ja auch zu ungeheuerlich, was da – an einem Sabbat noch dazu – geschehen ist. Wieder einmal ist das heutige Evangelium eine Verstrickungsgeschichte zwischen Jesus und den Pharisäern, die in ihrem Glauben treu und bemüht sind, sich aber so schwer tun, zu sehen und zu erkennen. Um Sehen und Erkennen geht

es in dieser Blindenheilungsgeschichte. Es geht ja nicht um medizinische Erklärungsversuche oder rituelle Erlaubnisse, sondern es geht um ein Sehen im ganz konkreten physischen Sinn, aber auch noch einmal in einer viel tieferen, erhellenderen Weise. Der geheilte Mann, der da zum Argumentationsobjekt der Pharisäer geworden ist, drückt zweimal aus, was er von Jesus „gesehen“ und erkannt hat: Jesus ist ein Prophet, so sagt er, und der Geheilte glaubt an ihn als den Menschensohn. In diesem Sinne ist er nicht nur der Geheilte, sondern der eigentlich Sehende und Erkennende.

Christine Rod MC

Urlaub Frau Leyerer:

Frau Karin Leyerer ist vom 11. bis zum 18. April im Urlaub. Daher ist das Pfarrbüro zu den angegebenen Öffnungszeiten nicht immer besetzt!

Kleidersammlung am 16. April 2011:

Die diesjährige Kleidersammlung zugunsten der Aktion Brasilien ist am Samstag, 16. April 2011.

Bringen Sie die Kleider in Kleidersäcken (diese liegen in der Kirche aus) ab Sonntag, 10. April bis Samstag, 16. April, 8.00 Uhr zur Kirche. Vielen Dank!

Aktion Brasilien Diözese FULDA
 und Projekte „Hilfe zur Selbsthilfe“
 KOLPING Pfarreien BDKJ KAB